Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 24 (2011)

Heft: 6-7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch











_ ####

«Ärzte können ihre Fehler begraben, aber ein Architekt kann seinen Kunden nur raten, Efeu zu pflanzen.» Franz Heiniger

UNSERE ARCHITEKTEN

Feinste Verrisse von Cicero bis Kurt Tucholzky. Ursula Muscheler, Transit Verlag, Berlin 2011, CHF 24.90

05_TATWAFFE ZÜNDHÖLZLI War es nötig, lieber Peter Jenny, noch so ein Büchlein herauszugeben? Sicher, denn auch das Siebente hilft einem auf die Sprünge. Die Zündhölzli sind darin

die Hauptdarsteller. Zu lesen ist, was man gestalterisch alles damit anstellen kann. Die Appetit anregenden Abbildungen und der sparsame Text stimulieren zum Selbermachen und prompt passieren die - weiterbildenden - Überraschungen. Zu den üblichen 22 Übungen gibt es diesmal keine Angaben zu Format oder Zeit. Gut so, denn das «Spiel mit dem Feuer» irritiert und vernetzt das Gehirn neu. Der motorische Umgang mit den Zündhölzern schult die Wahrnehmung durch den Gebrauch aller Sinnesorgane, ein hirngerechter Lernprozess wird angekurbelt. Doch der Volksmund sagt: «Feuer, Messer, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht.» Richtig, spricht die Pädagogin, es ist vor allem ein Buch für Erwachsene. Rauchen und Verbrennen sind meditative Tätigkeiten, die Ruhe und Zeit brauchen. Kinder spielen in unbekümmerter Zeitlosigkeit, Erwachsene müssen es wieder lernen. Dieses siebte Büchlein eignet sich nicht nur für das bildnerische Gestalten, es lässt sich ebenso gut für die Weiterbildung in Physik und Mathematik gebrauchen, und literarisch ist es auch! Manette Fusenig

IHR SPIEL MIT DEM FEUER

Kreativität mit rotem Kopf. Peter Jenny, Edition Jenny, Zürich 2010, CHF 22.80

BEWERTUNG

ಸೆಸೆಸೆಸೆ Ich gebe es nicht mehr aus der Hand

公公公 Ich lese es wieder 拉拉 Ich stelle es ins Regal 1 Ich lasse es im Tram liegen

05_ ####

Oswald zeigt: Schrank

07 THR SPIEL MIT DEM FEUER



Auf Wunsch werden die Oberflächen gewachst. Als Variante können die Türen farblackiert werden. rt werden. 6 cm. Höhe 150 cm

Design: Silvio Schmed

Schreinerei und Innenausbau AG Telefon +41 44 852 55 00